

Allgemeine Angaben:

Standardzylinderbaureihe SZ100, SZ160, SZ250



Die Zylinder werden in geschraubter Ausführung mit geschliffener und hartverchromter Kolbenstange für die unten angegebenen Einsatzbedingungen gefertigt.

Sonderausführungen nahezu jeder Art können berücksichtigt werden, ebenfalls sind Zwischengrößen oder auch Kolbengrößen bis zu einem Kolben- \varnothing von 500mm möglich.

Auf Wunsch kann der Zylinder mit Entlüftungsventilen ausgerüstet werden. Die gewünschte Lage der Entlüftung bitte im Bestelltext angeben.

Für CAD Daten fordern Sie bitte unseren elektronischen Produktkatalog auf CD an oder laden sich diese im Downloadbereich unter www.heiss.de herunter.

Technische Daten:

Betriebsdruck:

Abhängig von der Zylinderbaureihe, maximal 100, 160 oder 250bar, bei höherem Betriebsdruck oder Druckschlägen erbitten wir Rücksprache.

Betriebsmedium:

Hydrauliköl auf Mineralölbasis z.B. H, HL, HLP-Öle nach DIN 51524/51525. Andere Betriebsmedien wie schwer entflammare Flüssigkeiten oder Wassereinsatz sind auf Anfrage möglich.

Betriebstemperatur:

Der Hydraulikzylinder ist standardmäßig mit Dichtungen für Temperaturbereiche von -20°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ ausgerüstet, kann jedoch ohne konstruktive Änderungen mit hitzebeständigen Dichtungen geliefert werden.

Kolbengeschwindigkeit:

Maximal 0,5 m/s, bei größeren Geschwindigkeiten erbitten wir Rücksprache.

Zylinderhub:

Die maximal zulässigen Hübe richten sich nach der zulässigen Knickbeanspruchung. Als Hilfe zur Auslegung dient das Knickbelastungsdiagramm mit vereinfachten Berechnungsformeln.

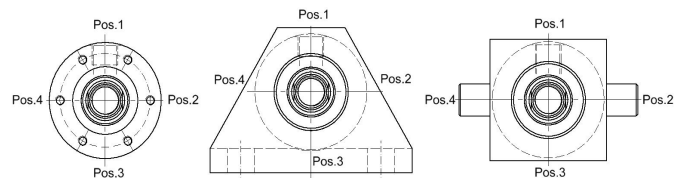
Lage der Anschlüsse:

Standardlage der bodenseitigen Anschlüsse ist außer bei den Bauformen 111-2, 116, 117, 118 bis 225 zentrisch. Bei gewünschtem radialen Anschluß ist dies in der Bestellbezeichnung anzugeben.

Bei Zylindern mit Dämpfung befindet sich die Einstellschraube gegenüber vom Anschluß (Pos.3), ausser bei den Befestigungsarten 113, 113-1 und 113-2. Dort befindet sich die Einstellschraube bei Blick von vorne auf die Kolbenstange 90° im Uhrzeigersinn zum Anschluß (Pos. 2).

Pos. 1 ist bei allen Befestigungsarten die gezeichnete Anschlusslage. Wird eine andere Lage von Anschluß bzw. Dämpfung benötigt, so ist dies bei der Bestellung anzugeben.

Beispiel an verschiedenen Befestigungsarten:



Soll der Anschluss beispielsweise um 90° im Uhrzeigersinn gedreht werden, so muss bei Bestellung „Hydraulikanschluss in Pos.2“ angegeben werden.

Toleranzen:

Toleranzen für den Hub und hubabhängige Maße nach DIN ISO 2768 - g T1 (ehem. DIN 7168 - g) Sonstige Toleranzen nach DIN ISO 2768 - m T1 (ehem. DIN 7168 - m)

Befestigungselemente:

Gelenk-, Gabel- und Schwenkköpfe sowie Gabellaager- und Schwenkzapfenlagerböcke finden Sie in unserem Hauptkatalog unter Zubehörteile.

Positionsabfrage:

Für eine Positionsabfrage stehen prinzipiell drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Druckfeste induktiven Näherungsschalter zur Endlagenabfrage
- Magnetfeldsensoren auch zur Abfrage von Zwischenpositionen. (Der Zylinder baut dadurch länger, bei Bedarf bitte Kontakt aufnehmen)
- Wegmeßsysteme mit verschiedenen Ausgabesignalen zur Wegerfassung.

Technische Daten zu Endlagenabfrage und Wegmeßsystemen entnehmen sie bitte unseren entsprechenden Standardkatalogblättern.